

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Umweltausschuss	02.05.2013	öffentlich - Kenntnisnahme	

**Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.04.13 -
Kunststoff- und Aluminiumrecycling in Fürth**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen AG/197/2013	
Anlagen: Mengenübersicht von 2012	

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Zu 1:

Auf den Recyclinghöfen Atzenhof und Fürth werden Kunststoffe (z. B. PP, PS, PE) zusammen mit der Wertstofffraktion Teppichböden in einem Presscontainer gesammelt und zur Firma Waste One Nürnberg verbracht.

Am Recyclinghof Fürth werden zusätzlich noch Fahrzeugstoßstangen, Blumentöpfe, Polyethyleneimer (PE), z. B. (leere Dispersionsfarbeimer, Lebensmitteleimer), die zugehörigen Kunststoffdeckel der PE-Farbeimer, sowie leere Kunststoffkanister, separat in Gitterboxen gesammelt und verwertet.

Die Gesamttonnage an Kunststoffen im Jahr 2012 von beiden Recyclinghöfen betrug ca. 295 t. Die aus Polypropylen (PP), Polyethylen (PE), Polystyrol (PS) bestehenden Kunststoffe werden einer stofflichen Verwertung, im europäischen Raum und in Südostasien, zugeführt.

Zu 2:

Die Firma Veolia ist von den Dualen Systemen mit der Sammlung der Leichtverpackungen beauftragt. Jeder der 10 Systembetreiber hat einen eigenen Unternehmer für die Sortierung dieser Abfälle. Die Firma Veolia verteilt die eingesammelt LVP Mengen entsprechend der Marktanteile an diese Sortierbetriebe.

Beschlussvorlage

Im Jahr 2012 wurden die eingesammelten 3974 t LVP an 5 Sortierbetriebe abgegeben. Von den angeschriebenen Betrieben hat nur die Firma GUD für die Systembetreiber Landbell und Veolia Duale die aussortierten Mengen + Verwertungsanlagen mitgeteilt. (Die Übersicht liegt in der Anlage bei).

Zwei weitere Sortierbetriebe haben mitgeteilt, dass sie keine Auskünfte erteilen können. Von 2 weiteren gingen keine Informationen ein.

Zu 3:

Die Sammlung der Aluminiumfolie erfolgt an beiden Recyclinghöfen nach wie vor uneingeschränkt über die Erfassung der Altmetallverwertung. Handelt es sich um Verpackungsmaterial, z. B. (Kronkorken, Foliendeckel von Joghurtbechern), erfolgt die Verwertung über den Gelben Sack und wird an die Dualen Systeme abgegeben.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Gesamtkosten			
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Abfallwirtschaft**

Fürth, 19.04.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Abfallwirtschaft
Frau Cornelia Schwonburg

Telefon:
(0911) 974-1262